



Fakten – Wir zusammen

Das Netzwerk: „Wir zusammen“ ist ein Netzwerk von deutschen Unternehmen zur Bündelung ihrer Integrations-Initiativen für Flüchtlinge. Die angeschlossenen Unternehmen fassen dort ihr Engagement unter einem Dach zusammen und setzen so gemeinsam mit ihren Mitarbeitern ein deutliches Zeichen dafür, dass sie Menschen, die vor Krieg und Verfolgung fliehen mussten, helfen wollen.

Die Plattform: Mit „Wir zusammen“ haben Unternehmen eine Plattform, auf der ihr Engagement in der Flüchtlingshilfe sichtbar wird. Die Plattform bietet damit neben Transparenz und Orientierung, beispielhafte Lösungswege für eine aktive Integration von Flüchtlingen. Die Beispiele sollen weitere Unternehmen inspirieren, zusammen mit ihren Belegschaften selbst aktiv zu werden.

Die Website: Auf der Website **www.wir-zusammen.de** werden die Integrationsprojekte gebündelt, erklärt und sichtbar gemacht. Zudem informiert die Website über die Fortschritte der einzelnen Projekte sowie über neue Engagements.

Initiatoren: Der Impuls für die Gründung von „Wir zusammen“ entstand aus einem laufenden Dialog deutscher Unternehmer, das Netzwerk wurde von Ralph Dommermuth ins Leben gerufen. 36 Unternehmen waren als Initiatoren zum Start des Netzwerks an Bord.

Adam Opel AG
adidas AG
Airbus Group SE
Deutsche Bank AG
Deutsche Lufthansa AG
Deutsche Post DHL Group
Deutsche Telekom AG
Deutsche Wohnen AG
DZ Bank AG
Evonik Stiftung
Flughafen München GmbH
Franz Haniel & Cie. GmbH
Freudenberg & Co. KG
Gruner + Jahr GmbH & Co KG
Hager Group
Henkel AG & Co. KGaA
Hugo Boss AG
Lanxess AG
media control GmbH



Wir zusammen – Integrations-Initiativen der deutschen Wirtschaft

Plan.net Gruppe
ProSiebenSat1 Media SE
Robert Bosch GmbH
Rocket Internet SE
RWE AG
Siemens AG
Sixt GmbH & Co. Autovermietung KG
SolarWorld AG
Telefónica Germany GmbH & Co. OHG
thyssenkrupp AG
TUI Group
United Internet AG
Viessmann GmbH & Co. KG
Voith GmbH
Volkswagen AG
Wolf GmbH
WMF Group GmbH